



**Februar 2006**

## **IFLA Express Nr. 1**

### **Mitteilungen zum Weltkongress Bibliothek und Information 2006**

### **72. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung Seoul, Korea, 20.-24. August 2006**

#### **Grußwort des Präsidenten des Nationalen Organisationskomitees**

Im Namen des Nationalen Organisationskomitees und der koreanischen Bibliotheksgemeinde lade ich alle Teilnehmer herzlich zur 72. IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung nach Seoul in Korea ein.

In den vergangenen sieben Jahren hat das Nationale Organisationskomitee intensiv daran gearbeitet, den Erfolg dieser wichtigen Veranstaltung zu ermöglichen und um den Teilnehmern zahlreiche und unvergessliche gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen anzubieten.

Ich bin überzeugt, dass Sie Seoul, die Hauptstadt von Korea, als eine attraktive Stadt empfinden werden, die neben kulturellen Relikten aus der Vergangenheit auch neueste IT-Infrastruktur bietet. Obwohl sie eine lebendige und faszinierende Stadt mit allen modernen Komfort und Annehmlichkeiten ist, bleibt Seoul die Stätte von mehr als 2000 Jahren koreanischer Kultur und bewahrt Schätze und Traditionen aus früheren Zeiten. Das Hauptthema des IFLA Weltkongresses Bibliothek und Information 2006 lautet "Bibliotheken: Dynamische Motoren für die Wissens- und Informationsgesellschaft". Mit dem Fortschritt der digitalen Technologien sind auch Bibliotheken aufgefordert, den Wandel anzunehmen und mit der Zeit zu gehen. Ich bin sicher, dass dieses Thema es uns erlauben wird, den Weg in die Zukunft zu finden und das Weiterkommen von Bibliotheken weltweit zu fördern.

Gegenwärtig durchläuft das koreanische Bibliothekssystem einen großen Wandel. Ich hoffe, dass die Ausrichtung des IFLA Weltkongresses Bibliothek und Information 2006 die koreanischen Bibliotheken auf eine andere Ebene als intellektuelle und kulturelle Zentren für die Nation heben wird.

Das Nationale Organisationskomitee lädt stolz alle Teilnehmer zum kulturellen Abend als bestes Beispiel für traditionelle und moderne Aufführungen ein. Dieser wird es Ihnen ermöglichen, die dynamische Fülle und den Geist koreanischer Künste zu entdecken. Es wird wahrlich eine unvergessliche Erfahrung sein.

Eine Vielzahl an breitgefächerten Veranstaltungen werden während des Kongresses organisiert. Kulturelle Programmtouren werden Ihnen seltene Gelegenheiten bieten, aus erster Hand eine einzigartige Kultur kennen zu lernen und zu erleben.

Das National Organisationskomitee wird mit offenen Armen ihre Ankunft in Seoul, einer besonderen Harmonie von Vergangenen und Neuen in Koreas sechshundert Jahren alten Hauptstadt, erwarten.

Ki-Nam Shin  
Präsident des Nationalen Organisationskomitees

## **IFLA Express**

Dies ist die erste Ausgabe von IFLA Express 2006. Wie Sie vielleicht wissen, ist IFLA Express ein kostenloses Mitteilungsblatt zur Konferenz, mit dem zwei Ziele verfolgt werden: erstens enthält IFLA Express wichtige Informationen, die sie als Teilnehmer benötigen, um den größtmöglichen Nutzen von der Konferenz zu haben. Es beinhaltet Einzelheiten zum Programm, wie z.B. den Vortragsveranstaltungen, Workshops, Gastrednern und Satellitentreffen, aber auch Programmänderungen, Wahlhinweise und weitere relevante Informationen. Zweitens beabsichtigen wir kurze Hintergrundberichte zu Themen zu veröffentlichen, die für die Konferenzteilnehmer von Interesse sind. Die zweite Ausgabe von IFLA Express wird im Mai/Juni 2006 erscheinen, weitere fünf Ausgaben erscheinen jeden Morgen während der Konferenz beginnend mit Sonntag, den 20. August. Eine zusammenfassende Ausgabe mit den Höhepunkten der Konferenz wird nach der Konferenz erscheinen.

## **Bibliotheken: Eine Reise durch turbulente Zeiten!**

Korea ist die Ursprungsnation der Druckerkunst. Vor jedem anderen Holzletterdruck in der Welt wurde zu Beginn des 8. Jahrhunderts in Korea "Mu-gu-jeong-gwang-dae-da-ra-ni-gyeong", eine 7m x 6,5cm große Schriftrolle, angefertigt. 1377 wurde "Jik-ji-simche-yojeol" (ein Buch mit der Zusammenfassung von buddhistischen Predigten überliefert aus der Gyeo Dynastie) in Korea hergestellt. Es handelt sich um das älteste mit Metalllettern gedruckte Buch. In der Gegenwart werden jährlich mehr als 120 Millionen Bücher mit 43 585 Titeln in Korea veröffentlicht. Die nationalen Bibliotheken haben ebenfalls einen stetigen Fortschritt durchlaufen. Bis ins Mittelalter waren die nationalen Bibliotheken am königlichen Hof angesiedelt. 1901 öffnete die erste Öffentliche Bibliothek, die Hongdo Bibliothek, in Busan, Korea. Seitdem haben die Bibliotheken eine rasche Ausweitung erfahren. Zur Zeit gibt es 487 Öffentliche Bibliotheken, 438 Instituts- und Universitätsbibliotheken und 570 Spezialbibliotheken und zusätzlich 10 297 Bibliotheken an Grund- und weiterführenden Schulen. Diese Bibliotheken fungieren als Einrichtungen,

die erbaut wurden, um Menschen zu helfen, ihr Recht auf Wissen zu erhalten und ihr vielfältiges Informationsbedürfnis zu stillen.

Die 37 Bibliotheken, die während des Kongresses für die Teilnehmer geöffnet sein werden, werden ihre ultra-modernen Computerbetriebssysteme zur Erfüllung optimaler Dienstleistungen an Benutzern vorführen. Lesen Sie bitte im folgenden die Hinweise wie diese Spezialbibliotheken sich auf die Teilnehmer vorbereiten.

### **Die Nationalbibliothek von Korea**

Die Nationalbibliothek von Korea ist die größte Bibliothek, die das kulturelle Erbe Koreas sammelt und bewahrt, und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Im letzten Jahr feierte die Nationalbibliothek den sechszigsten Jahrestag ihrer Eröffnung mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Während des WBI 2006 in Seoul wird es eine Sonderausstellung in der Nationalbibliothek von Korea geben in der einige alte und seltene Bücher ausgestellt sein werden. Einschließlich des „Seok-bo-sang-jeol“, das als Kleinod bezeichnet wird und 1449 entstand. Die Entstehung liegt weit vor der Erfindung von Gutenberg und ist eine essentielle Ressource für Studien über Metallettern und zur koreanischen Phonetik.

### **Die Bibliothek der Nationalversammlung**

Die Bibliothek der Nationalversammlung wird ihren Lesesaal für Abgeordnete für alle Teilnehmer des WBI 2006 in Seoul öffnen. Dieser zählt zu den besonderen Ausstattungen der Bibliothek der Nationalversammlung. Allen Teilnehmern wird der vollständige Zugang zu allen Bereichen eingeräumt. Zudem wird allen Gelegenheit gegeben, die aktuelle Digitale Bibliothek der Nationalversammlung zu nutzen, in der gegenwärtig mehr als 70 Mio. Volltexte integriert sind. Der Bibliotheksanbau wurde kürzlich renoviert und wird den Teilnehmern die neuesten mobilen Regalsysteme, Magazinräume und viele andere aktuelle Systeme präsentieren.

### **Bibliothek des Obersten Gerichts von Korea**

Die Bibliothek des Obersten Gerichts von Korea lädt alle Teilnehmer ins Oberste Gericht sowie in die Bibliothek während des WBI 2006 in Seoul ein. Die Bibliothek des Obersten Gerichts plant, den Teilnehmern das „Integrierte Juristische Informationssystem“ und das Projekt „Digitale Bibliothek“ vorzuführen. Zusätzlich wird die Bibliothek des Obersten Gerichtshofs die zweite Ausstellung zu kalligraphischen Werken und orientalischen Malereien von Richtern und Gerichtsdienern sowie Veranstaltungen, die sich intensiv mit traditionellen, kulturellen Erlebnissen befassen, ausrichten. Der Besuch der Bibliothek des Obersten Gerichtshofs wird bestimmt eine ausgezeichnete Gelegenheit sein, das koreanische Justizwesen und sein Bibliothekssystem kennen zu lernen.

### **Neu! Häufig gestellte Fragen!**

Auf der IFLA-Website wurde die Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ aktualisiert. Bitte gehen Sie auf <http://www.ifla.org/IV/ifla72/faq.htm>, um alle Antworten rund um ihre Fragen zum IFLA Weltkongress Bibliothek und Information 2006 zu erhalten.

### **Visabestimmungen**

Ausländische Deligierte, die im Besitz eines Rückflugtickets aus Heimatländern mit Nicht-Visa Vereinbarungen sind, können in der Regel bis zu 30 Tage ohne ein Visum in Korea bleiben. Jedoch sollten Deligierte diese Regelung in ihrem Land bei der koreanischen

Botschaft oder beim Organisationskomitee überprüfen. Das Organisationskomitee des WBI 2006 in Seoul wird Teilnehmer hierbei unterstützen und offizielle Einladungen für Einreiseerlaubnisse und Visaanträge ausstellen.

## **Hotels in Seoul**

Das IFLA-Sekretariat des Weltkongresses Bibliothek und Information 2006 möchte Sie auf Neuerungen bzgl. der Hotelsituation in Seoul aufmerksam machen. Die Preise auf der Website sind in Euro angegeben. Falls Sie ein Hotel über das Kongresssekretariat buchen möchten, rufen Sie bitte den Link <http://www.ifla.org/IV/ifla72/faq.htm#Hotel> auf. Dort finden Sie alle Informationen zu den Hotels (Preise, Entfernung zum COEX und dem Ausstellungszentrum), die über das Kongresssekretariat angeboten werden und die Sie direkt online buchen können.

Die Coop Residence Samsung Station und das Prima Hotel befinden sich in unmittelbarer Umgebung, können aber nicht über das Kongresssekretariat gebucht werden. Sie können ein Zimmer in diesen Hotels direkt über einen der folgenden Links buchen:

Coop Residence Samsung Station: <http://www.samsung.co-op.com>

Prima Hotel: <http://www.prima.co.kr>

Teilnehmer sind nicht verpflichtet, ihre Hotels über die Dienste von Congrex zu buchen.

## **Internationale Fachausstellung**

In Verbindung mit dem IFLA Weltkongress Bibliothek und Information 2006 in Seoul wird eine internationale Fachausstellung im COEX Kongress- und Ausstellungszentrum organisiert. Mehr als 55 Firmen haben bereits ihre Ausstellungsfläche fest gebucht. Die Ausstellung steht allen Organisationen, Regierungsorganisationen und Firmen offen, die Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet des Bibliotheks-, Buch- und Informationswesens anbieten. Sie findet vom 20.-23. August 2006 statt. Mehr als 1.500 qm netto Ausstellungsfläche stehen in der Ausstellungshalle zur Verfügung. Die Aufteilung der Standflächen wird vor dem 1. März 2006 stattfinden. Alle weiteren Informationen sowie ein Anmeldeformular sind auf der Website unter <http://www.webportalasp.com/newsletter/cxnl/wlic2006/index.htm> veröffentlicht.

## **Wichtige Termine**

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. Mai 2006               | Hotelzimmergarantie  |
| 1. Mai 2006<br>Attendance | Bewerbungsschluss für den „Harry Campbell IFLA Conference Grant“ |
| 15. Mai 2006              | Anmeldeschluss für Frühbucherermäßigungen                        |
| 1. August 2006            | Anmeldeschluss für die Voranmeldung*                             |

\*Nach diesem Datum wird nur noch eine Anmeldung vor Ort akzeptiert.

## **IFLA-Generalsekretariat beim WBI 2006!**

Während der Konferenz stehen Ihnen die IFLA-Mitarbeiter gerne mit Informationen zur Verfügung. Ob Sie mehr über die Arbeit von IFLA wissen möchten, oder über die IFLA-Mitgliedschaft und wie man sich aktiv beteiligen kann: dies ist eine günstige Gelegenheit, um Antworten auf all Ihre Fragen zu erhalten. Die IFLA-Mitarbeiter sind entweder im IFLA-Sekretariat oder aber am IFLA-Ausstellungsstand anzutreffen. IFLA-Artikel werden am Stand verkauft einschließlich der Seoul-Version des beliebten „IFLA on tour“-T-Shirts.

### **Website**

IFLA hat ihre eigene Website [www.ifla.org](http://www.ifla.org), die auch erste Anlaufstelle für Konferenzfragen ist. Auf der Hauptseite finden Sie das Seoul Logo. Bei Anklicken des Logos erhalten Sie Informationen zur Anmeldung, zu Hotels, Exkursionen, Bibliotheksbesuchen, zur Fachausstellung sowie Online- Anmeldeformulare und das vorläufige Programm.

Bitte schauen Sie regelmäßig für Aktualisierungen auf die Website!

### **Einreichung von Vorträgen**

Das WBI-Konferenzprogramm besteht aus einer Vielzahl von Vortragsveranstaltungen, die alle von den verschiedenen fachlichen Gremien (Sektionen, Kernaktivitäten, Diskussionsgruppen) organisiert werden. Alle Vortragsvorschläge sind daher direkt bei einem dieser Gremien einzureichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass der größte Teil des Programms bereits festgelegt ist. Alle für die Konferenz genehmigten Vorträge müssen bei der IFLA-Geschäftsstelle registriert und kodiert werden. Nur Vorträge, die vor dem 1. Juni 2006 bei der IFLA-Geschäftsstelle vorliegen, werden den Konferenzteilnehmern zur Verfügung gestellt. Zum Weltkongress Bibliothek und Information eingeladene Redner erhalten kein Honorar. Redner nehmen auf eigene Kosten teil.

### **Satellitentreffen in Verbindung mit dem Weltkongress Bibliothek und Information 2006**

#### **1. Ressourcenteilung, Auskunft und Bestandsentwicklung im digitalen Zeitalter – eine praktische Annäherung**

IFLA Sponsoren: Sektion für Erwerbung und Bestandsaufbau, Sektion für Dokumentenlieferung und Fernleihe sowie die Sektion für Auskunftsdienst und Informationsdienstleistungen

Ort: Nationalbibliothek für Kinder und Jugendliche in Yeoksam-dong, Kangnam-Gu, Seoul (in der Nähe vom COEX und den IFLA Hotels gelegen)

Datum: 17.-18. August 2006

#### **2. Informationsquellen in der traditionellen Medizin**

IFLA Sponsor: Sektion für Gesundheits- und biowissenschaftliche Bibliotheken

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Datum: Wird noch bekannt gegeben

Co-Sponsor: Columbia University – Richard und Hinda Rosenthal Zentrum für Komplementär- und Alternative Medizin

#### **3. Chinesische Schriften und gedrucktes kulturelles Erbe und Bibliotheksarbeit**

IFLA Sponsor: Sektion für Seltene Bücher und Handschriften

Ort: Zhejiang Bibliothek, Hangzhou, China

Datum: 14., 15. und 16. August 2006

Co-Sponsor: Zhejiang Bibliothek, Hangzhou, China; ggfs.: IFLA Sektion für Konservierung und Bestandserhaltung

#### 4. Bibliotheksmanagement und Marketing in einer multikulturellen Welt

IFLA Sponsor: Sektion für Management und Marketing

Ort: Pudong New Area, Shanghai, China

Datum: 16.-17. August 2006

Co-Sponsor: Shanghai Pudong New Area Government, Shanghai Bibliothek, Shanghai Pudong New Area Bibliothek, Shanghai Bibliothek der Biowissenschaften, Chinesische Akademie der Wissenschaften

Besonderer Sponsor: Komitee für Kommunikation und Kooperation, Chinesische Gesellschaft für Bibliothekswissenschaften

#### 5. (Jährliches) Satellitentreffen der Parlamentsbibliotheken

IFLA Sponsor: Sektion für Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente

Ort: Bibliothek der Nationalversammlung, Seoul, Korea

Datum: Wird noch bekannt gegeben

Co-Sponsor: Koreanische Nationalversammlung

#### 6. Wissenschaftliche Information in Ostasien im 21. Jahrhundert

IFLA Sponsor: Sektion für Asien und Ozeanien

Ort: Yonsei Universität in Seoul

Datum: 18. August 2006

Co-Sponsor: Rat für Bibliotheken Ostasiens (CEAL) des Verbandes für Asienstudien (AAS); Bildungs- und Wissenschaftsinformationsdienst von Korea (KERIS); Koreanischer Bibliotheksverband (KLA)

#### 7. Erhaltung und Konservierung in Asien

IFLA Sponsor: Sektion für Erhaltung und Konservierung, Sektion für Asien und Ozeanien und IFLA/PAC Kernaktivität

Ort: Nationale Diet Bibliothek, Tokio, Japan

Datum: 16.-17. August 2006

Co-Sponsor: Nationale Diet Bibliothek, Tokio, Japan

### Programmvorschau

Das Hauptthema des Kongresses lautet "Bibliotheken: Dynamische Motoren für die Wissens- und Informationsgesellschaft". In der unten aufgeführten Tabelle finden Sie einen Überblick zu Sitzungen, die für die Konferenz im August geplant sind.

[Anmerkung: Programmänderungen können noch auftreten]

Ausschuss für Urheberrecht und andere juristische Angelegenheiten (CLM)	Aktuelles: Brennende Themen des Urheberrechts und anderer juristischer Angelegenheiten 2006!
IFLA-CDNL Allianz für Bibliographische Standards (ICABS)	Die Rolle des Katalogs im 21. Jahrhundert. Zukünftige Retrievalfragestellungen, einschließlich FRBR, ISBD und SRU/SRW
Freier Zugang zu Information und Meinungsfreiheit (FAIFE)	Zugang zu HIV/AIDS Informationen: Eine Frage über Leben und Tod
Sektion für Erhaltung und Konservierung (PAC) zusammen mit der Sektion für Ausbildung und Schulung am Arbeitsplatz	Erhaltung von Interessenvertretungen und Bildung
IFLA UNIMARC	Skripte, Unicode und UNIMARC

Diskussionsgruppe für Agrarbibliotheken	Partnerschaften zwischen Bibliotheken und landwirtschaftlichen Zusatzdienstleistungen zur Stärkung eines besseren Zugang zu landwirtschaftlichen Informationen
Öffentliche Bibliotheken und Demokratie	Öffentliche Bibliotheken und der demokratische Prozess
Nationalbibliotheken	Nationalbibliotheken: Dynamische Partner für die Wissensgesellschaft
Nationalbibliotheken zusammen mit Informationstechnologie, Universitäts- und anderen allgemeinen wissenschaftlichen Bibliotheken und Wissensmanagement	Institutional Repositories: Richtlinien, Implementierungsfragen und ein Technologieüberblick
Universitäts- und andere allgemeine wissenschaftliche Bibliotheken	Die Rolle der wissenschaftlichen Bibliothek im Umfeld von Online- und Blended Learning und Lehre
Bibliotheken und wissenschaftliche Dienste für Parlamente zusammen mit Staatliche Information und Amtliche Veröffentlichungen	Die Rolle von Bibliotheken in der Wissensgesellschaft
Behördenbibliotheken zusammen mit Sozialwissenschaftlichen Bibliotheken	Benutzeransprüche: die Antriebsmotoren für einen Wandel in Behördenbibliotheken und Informationszentren
Sozialwissenschaftliche Bibliotheken zusammen mit Behördenbibliotheken	Partnerschaftsbildung zwischen Behörden-, Sozialwissenschaftlichen Bibliotheken und NGO's
Geographie und Kartenbibliotheken	Welcher Name soll es sein? Die geographische Bezeichnung von Orten
Naturwissenschaftlich-technische Bibliotheken zusammen mit Informationstechnik	An der allgegenwärtigen Bibliothek arbeiten: Werden Bibliotheksdienstleistungen und Inhalte für alle, überall und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen?
Gesundheits- und biowissenschaftliche Bibliotheken	Was gibt es Neues in der Technik für Gesundheitsinformationen?
Kunstabibliotheken	Kunstabibliotheken: Die Vergangenheit und Zukunft bündeln. Altes kulturelles Erbe und Informationstechnik
Genealogie und Lokalgeschichte	Lokalgeschichte: Ein dynamische Partnerschaft von Bibliotheken, Archiven und Museen
Juristische Bibliotheken	Juristische Bibliotheksverbände gründen, aufbauen und etablieren
Abteilung für Bibliotheken für die breite Öffentlichkeit	Dynamische Bibliotheken erschaffen die Zukunft
Öffentliche Bibliotheken zusammen mit Audiovisuelle Medien und Multimedia	Dynamische digitalisierte Dienstleistungen mit audiovisuellen Inhalt
Bibliotheken für benachteiligte Personen	Bibliotheksdienstleistungen für Menschen mit Dyslexie
Kinder- und Jugendbibliotheken zusammen mit Lesen	Lesen in der Familie in koreanischen Bibliotheken und in Bibliotheken weltweit unter dem Hauptthema: Bibliotheken als dynamische Motoren, die Menschen und Lesen verbinden; Internationale Wissenschaftsstudien
Kinder- und Jugendbibliotheken zusammen mit Lesen	Vorzeigeprojekte für Geschichten und die koreanische Bilderbuchausstellung; ein historischer Überblick
Schulbibliotheken und Lehrmittelzentren	Informationskompetenz für junge Menschen:

zusammen mit Asien und Ozeanien	Modelle für eine sich wandelnde Welt entwickeln
Blindenbibliotheken	Websites auch für Menschen mit einer Lesebehinderung zugänglich machen
Bibliographische Kontrolle	Bibliographische Kontrolle: Gegenwärtige Fragestellungen und Initiativen in Asien und in der Welt
Bibliographie	Nationale Bibliographien: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anhand asiatischer Erfahrungen
Katalogisierung	Partnerschaften in der Katalogisierung: Prinzipien, Projekte und Verleger
Klassifikation und Indexierung	Interoperabilität für einen fachlichen formultilingual Zugang /einer multi-skript Netzwerkumgebung, insbesondere in Asien
Erwerbung und Bestandsaufbau zusammen mit fortlaufenden Sammelwerken und andere fortlaufenden Werken	Geschäftsmodelle für hybride Bestände entwickeln
Dokumentenlieferung und Fernleihe	Best practice im Bereich Dokumentenlieferung und Fernleihe
Seltene Bücher und Handschriften	Von Westen nach Ost-Ost nach Westen: Kultureller- und Technologieaustausch. Alte Technologien, neue Technologien, Sammlung und Beschreibung seltener Materialien
Auskunftsdienst und Informationsdienstleistungen	Marketing von Auskunftsdiensten in heutigen Bibliotheken vor Ort und virtuell
Bibliotheksbau und –einrichtung	Bibliotheken in multifunktionalen Gebäuden: den Zugriff und den Austausch des Lernens, des Wissens und der Informationen durch verschiedene Institutionstypen mittels Synergie und Design erleichtern
Informationstechnik zusammen mit Audiovisuellen Medien und Multimedia und Nationalbibliotheken	Neue Zugangstechniken: Erster Teil: Zukünftige neue Retrievalzugangstechniken, Zweiter Teil: Das Erbe erkunden
Statistik und Evaluation zusammen mit Wissensmanagement	Evidenzbasiertes Wissensmanagement
Statistik und Evaluation zusammen mit der Abteilung I	Qualitätsmessungen nach nationalen Maßstäben: wie Qualitätsmessungen, die eine breite Anwendung finden, identifiziert werden
Management von Bibliotheksverbänden	Interessensvertretungen in Aktion: Neue Rollen für Bibliotheksverbände in der Entwicklung von Bibliotheksdienstleistungen
Abteilung für Forschung und Bildung	Der Einfluss von linguistischen und kulturellen Unterschieden - wie man im Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaft lehrt und forscht
Ausbildung und Schulung	Regionale Kooperationen von Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Instituten in Ostasien und lebenslanges Lernen unter Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Lehrern und Ausbildern

Bibliothekstheorie und –forschung	Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Forschung in Korea: außerhalb stattfindende Sitzung in einem koreanischen Forschungsinstitut der Bibliotheks- und Informationswissenschaften; Präsentation der koreanischen Bibliotheks- und Informationswissenschaftlichen Forschung
Bibliothekstheorie und –forschung zusammen mit Abteilung IV	Die Rolle der IFLA den Wandel zu unterstützen und professionelle Normen in Bibliotheken zu verbreiten mit dem Schwerpunkt auf Normen, Standards und Richtlinien bezogen auf Informationskompetenz: Präsentation von Ergebnissen und Studien des SC Forschungsprojekts
Bibliotheksgeschichte	Bibliotheken und die Informationsgesellschaft im Laufe der Geschichte
Informationskompetenz	Wechsel an Hochschulen: Wie Informationskompetenz die Herausforderungen der Wissensgesellschaft beantwortet
VIII Division Regional Aktivitäten	Informationskompetenz in der Wissensgesellschaft
Afrika	Bibliotheken und indigenes Wissen in Afrika
Asien und Ozeanien zusammen mit Lateinamerika und der Karibik	Die Implementierung von Open Access Bibliotheken fördern: Kräftespiele der Informationskompetenz in Lateinamerika und der Karibik

## Entdecke Korea

Die koreanische Halbinsel erstreckt sich über das östliche Ende des asiatischen Kontinents. Mit einer Gesamtfläche von 222 154 qm befindet sich die Republik Korea auf der Halbinsel. Berge machen 70 % der Gesamtfläche aus, wodurch das Land zu den bergigsten Regionen der Welt zählt. Korea ist ein Land üppig bewaldeter Täler und unberührter Strände. Die Erhebungen und Gebirgs-Falten von Koreas Granit und Kalkstein haben atemberaubende Landschaften von reizvollen Bergen und Tälern geschaffen. Administrativ besteht die Republik Korea aus neun Provinzen: der Hauptstadt Seoul und den sechs Großstädten Busan, Daegu, Incheon, Gwangju, Daejeon und Ulsan. Insgesamt gibt es 77 Städte und 88 Landkreise mit einer Bevölkerungsanzahl von 47,9 Mio. Menschen. Im Laufe der letzten Jahrzehnten hat sich die Republik Korea zu einem weithin bekannten wirtschaftlichen Wunder am Hangang Fluss entwickelt. Ein unglaublicher Prozess, der die koreanische Wirtschaft dramatisch verändert hat und einen Wendepunkt in der koreanischen Geschichte markiert. Mit seiner Geschichte als eine der am schnellsten wachsenden Wirtschaften in der Welt arbeitet Korea daran, Brennpunkt des mächtigen asiatischen Wirtschaftsblocks im 21. Jahrhundert zu werden. Korea ist außerdem bekannt als IT-Machtzentrale mit seiner Informationsinfrastruktur wie dem Breitband-Internet, das in der ganzen Stadt verteilt ist.

## Seoul: Eine dynamische und freundliche Stadt

Seoul befindet sich in dem westlichen Teil der koreanischen Halbinsel und blickt auf eine

lange Geschichte zurück. Sie hat 600 Jahre als politisches, kulturelles, wirtschaftliches Zentrum und Verkehrsknotenpunkt von Korea gedient bevor sie im späten 14. Jahrhundert Koreas Hauptstadt wurde. Die wunderschönen Berge und Flüsse von Seoul ergänzen sich gegenseitig harmonisch. Die Hauptattraktionen in Seoul sind die Orte, in denen man den antiken Stil von alten Königshöfen in verschiedenen Teilen der Stadt finden kann und man gleichzeitig die Dynamik der Großstadt spürt.

## **Entdecke die Schönheit von Seoul**

### **Gangnam: Wo Geschäfte und Trends entstehen**

Der Gangnam Distrikt ist die Gegend in der die neuesten Trends in Korea entstehen. Er hat sich außerdem zu einem neuen zentralen Stadtgebiet in Seoul entwickelt. Die Teheran-ro Straße, die am COEX (dem Austragungsort des WBI 2006) beginnt, ist das Zentrum für zahlreiche High-tech- Unternehmen in Korea und der Ort an dem IT-Firmenneugründungen und Dotcom-Unternehmen sich ansiedeln. Wenn Sie mehr vom modernen Seoul erleben wollen, dann besuchen sie den Gangnam Distrikt, wo die Stadt ständig neue und beachtliche Wandlungen durchlebt.

### **Vier Haupttore in der nahen Umgebung: Eine wunderschöne Mischung aus Moderne und Tradition**

In der Vergangenheit war Seoul von vier Haupttoren umschlossen. Diese Gebiete, die das Zentrum des alten Seoul bildeten, beherbergten die königlichen Paläste der königlichen Familien und stellen bis heute das Zentrum von Seoul und Korea dar. Außerdem sind die Gebiete sehr reizvolle Orte, an denen man unmittelbar niedrige Steinmauern neben modernen Wolkenkratzern sehen kann.

### **Königliche Paläste**

Fünf königliche Paläste, die das Zentrum der Joseon Dynastie bildeten, sind aus der Jongno Zeit erhalten geblieben. Obwohl viele Teile dieser Paläste in mehreren Kriegen zerstört wurden, waren die jüngsten Restaurierungsbemühungen in einigen Bereichen der Paläste erfolgreich, um einen Eindruck zu schaffen wie diese in der Vergangenheit ausgesehen haben. Changdeokgung ist das am besten erhaltene Beispiel für die Architektur der Joseon Dynastie und wird gewürdigt durch die Ernennung des Geländes zum Weltkulturerbe der UNESCO.

### **Insa-dong: Eine Schatzkammer der Antiquitäten**

Das ganze Gebiet von Insa-dong stellt ein lebendiges koreanisches Kulturgut und Museum dar. Große und kleine Gallerien, Souvenirläden, traditionelle koreanische Papierläden, Tapetenläden, Handwerksläden, Keramik- und Antiquitätengeschäfte befinden sich auf beiden Seiten der Straße und in einer Vielzahl von Gassen. Neben und über der Menge an Läden befinden sich zudem viele traditionelle Restaurants und faszinierende koreanische Teehäuser. Teilnehmer werden eine Fülle an Traditionen erleben und die vornehme einzigartige koreanische Stimmung, in die das Gebiet eingehüllt ist, erspüren.

## **Itaewon: Die Welt zuhause in Seoul**

In Itaewon können sie die meisten Ausländer in Seoul antreffen: Dort begegnen Sie der Welt. Es gibt dort viele Plätze zu besichtigen und Orte zum Essen, und viele der Restaurants und Bars bieten Speise und Getränke für Ausländer. Es gibt mehr als 2000 Modegeschäfte, die Kleidung, Schuhe und Taschen verkaufen und Konferenzteilnehmer sollten keine Probleme haben, da die meisten Ladenbesitzer Englisch sprechen.

## **Hangang: Seouls Symbol**

Der Hangang Fluss teilt Seoul horizontal in den nördlichen und südlichen Teil. Die Kulisse von Seoul kann man während einer gemütlichen Bootstour auf dem Fluss genießen. Insbesondere eine abendliche Tour mit einer Fähre kann für eine wunderschöne und romantische Kulisse sorgen, da der Fluss sich zur untergehenden Sonne hinschlängelt.

## **Auswärts essen**

Exotische Speisen zu probieren zählt zu den größten Genüssen des Reisens. Seoul verfügt über eine große Vielfalt an Restaurants von kleinen altmodischen Häusern bis hin zu eleganten modernen Gebäuden, die verschiedene Arten an Küchen anbieten. Im COEX Einkaufszentrum und der näheren Umgebung finden Sie leicht koreanische, japanische, chinesische und westliche Restaurants zu vernünftigen Preisen.

## **Treffen Sie auf traditionelle koreanische Kunst**

Für Teilnehmer, die die traditionelle koreanische Kultur kennen lernen wollen, wird es großartige Möglichkeiten geben, die traditionelle koreanische Kunst zu entdecken. Das Programm wird unterstützt vom der Stiftung zur Bewahrung koreanischer Kulturgüter (FPCP). Das untenstehende Programm wird im FPCP Gebäude, das sich in der 112-2, Samseang-dong, Gangnam-gu, Seoul befindet, ausgetragen und detaillierte Informationen werden während des Kongresses am Informationsschalter bereitliegen. Für weitere Informationen sehen Sie bitte auf der FPCP Website unter <http://www.kous.or.kr/foreign/eng/fcpc01.htm> nach.

## **Aufführungen**

„Pungnyu Hanmadang“

Dieses Programm gibt jedem die Gelegenheit, die traditionelle Kultur zu genießen und ermöglicht es den Künstlern, ihre Künste auf der Bühne vorzuführen. Teilnehmer werden anhand thematischer Aufführungen wie Pansori, Gut(exorzismus) und Maskentänzen verschiedene Phantasiereisen erleben. Das Programm wird jeden Freitag abend ab 19:30 Uhr aufgeführt.

## **Ausstellung**

„Treffen mit Trägern bedeutender und geistiger kultureller Werte“

Die Ausstellung ist eine Demonstration über die Schaffung koreanischer Kunst.

„Die Buchmesse zum kulturellen Erbe Nord- und Südkoreas“

Die Veranstaltung findet statt, um eine Möglichkeit zu bieten, mittels des Mediums Buch, die koreanische Geschichte der letzten 60 Jahre zu betrachten – die Geschichte eines geteilten Landes. Teilnehmer werden die traditionellen kunstgewerblichen Arbeiten der

Nationen zusammen mit Büchern zu den Kulturgütern aus beiden Teilen Koreas sowie Einzelstücke von Museen aus ganz Südkorea kennen lernen.

## **Zwölf Handwerksläden**

Teilnehmer werden in den Genuss kommen, den Produktionsprozess und die fertigen Arbeiten von bedeutendem und geistigen kulturellen Wert kennen zu lernen.

Es gibt zwölf wunderschöne Läden in denen Teilnehmer stöbern können:

- Gatil Handwerksladen (Pferdehaar Hutmacher)
- Maedeup Handwerksladen (Kunst des dekorativen Knüpfhandwerks)
- Jogak Handwerksladen (Gravuren)
- Akgi Handwerksladen (Musikinstrumente)
- Gunghi Handwerksladen (Pfeil und Bogen)
- Ipsa Handwerksladen (Metalltäfelungen)
- Jasu Handwerksladen (Stickerei)
- Chimseon Handwerksladen (Handarbeiten)
- Soban Handwerksladen (Tablette)
- Gakja Handwerksladen (Holzgravuren)
- Hwagak Handwerksladen (Rindshorn Täfelungen)

## **Kontakt**

WLIC Conference Secretariat  
Congrex Holland bv  
P.O.Box 302  
1000 AH Amsterdam  
The Netherlands  
Tel: +31-20-5040-201  
Fax: +31-20-5040-225  
E-mail: [wlic2006@congrex.nl](mailto:wlic2006@congrex.nl)  
Website: <http://www.ifla.org>

IFLA Headquarters  
P.O.Box 95312  
2509 CH The Hague  
Netherlands  
Tel: +31-70-314-0884  
Fax: +31-70-383-4827  
Website: <http://www.ifla.org>

Nationales Organisationskomitee  
WLIC 2006 Seoul  
San 60-1, Banpo-Dong, Seocho-Gu,  
Seoul, 137-702 Korea  
Tel: +82-2-535-7085  
Fax: +82-2-535-7084  
Website: <http://www.ifla2006seoul.org>